

Dient die Arbeitnehmerüberlassung für Langzeitarbeitslose als Brücke in nachhaltige Beschäftigung?

Florian Lehmer

Zusammenfassung: Dieser Beitrag untersucht mittels verschiedener Propensity Score Matching- Verfahren, ob und in welchem Maße eine Tätigkeit in der Zeitarbeitsbranche für langzeitarbeitslose Frauen und Männer als Brücke bzw. Sprungbrett in stabile Beschäftigung außerhalb der Branche dient. Von besonderem Interesse ist dabei, wie sich die im Jahr 2008 beginnende Wirtschaftskrise auf die Beschäftigungschancen von ehemals Langzeitarbeitslosen auswirkt. Obwohl die gemessenen Effekte nicht sehr hoch sind, belegen die Ergebnisse eindeutig die Brückenfunktion der Arbeitnehmerüberlassung vor der Krise. Mit dem Einsetzen der Wirtschaftskrise ist zu beobachten, dass sich die Beschäftigungschancen vermindern und Zeitarbeit v.a. für Männer bei schlechter konjunktureller Lage nur eingeschränkt als Brücke in stabile, reguläre Beschäftigung dienen kann.

Abstract: Does Temporary Agency Work Serve as Bridge into Employment for the Long-Term Unemployed?

Applying propensity score matching, this article measures the extent to which temporary agency work can serve as bridge or springboard toward stable, regular employment for long-term unemployed women and men. An important aspect concerns the impact of the economic crisis on the employment chances of formerly unemployed persons. Although the effects are small, the findings confirm that temporary agency work created a springboard to permanent jobs prior to the crisis. With the beginning of the crisis, a reduction in the overall employment chances can be observed. This is especially true for men. Consequently, barely significant treatment effects, which indicate that the stepping stone effect is very limited in times of economic downturn, are measured.